

PP 9320 Arbon Telefon: 071 440 18 30 Telefax: 071 440 18 70 Auflage: 12'000 17. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan von Arbon, Frasnacht, Stachen und Horn. Erscheint auch in Berg, Freidorf, Roggwil und Steinach.



Offene Lehrstelle - Deine Chance!

Auf Sement 20th haben er in Andre eine Lehreder at
Kaelfrau / Kaofmann Profil E
Pachrichtung Inmobilien av verpelsen

Des bringst Du met:

- Spass und Freude an Kontakt mit
Menschen
- Humbrichele Art und Zuverlässigkeit
- Flair für Zahlen
- Krestivität und Freude an Immobilien
- Teamarbeit macht Dir Spass
- Wohnort Arbon oder nahe Umgebung

Jetzt bist Du an der Reibe - schicke uns Deine erginelle
Beverbung mit föcu und überzüge und ü

Wir freuen uns, Dich persönlich keinenzulermen!

Jonneaander AD
Teiner Dinne.

John Freuen in Spanne Spanne Spanne Spanne Beimen

John Stater Dinne.

John Freuen Spanne Spanne Spanne Spanne Spanne

John S

www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

# Im Saft für die Zukunft





Mehr Unterstützung für die wirtschaftlich bedrohte Grenzregion!

2 x auf jede Liste am 18. Oktober CVP

Für einen finanzierbaren Sozialstaat!

Für eine effizientere Flüchtlingspolitik!

• Für eine zukunftsweisende Expo 2027!





## Ein echter Partner geht mit Ihnen durch dick und dünn.

Wenn es um Ihr Nutzfahrzeug geht, sind wir jederzeit und überall für Sie da. Denn wo immer der Weg Sie hinführt, fahren wir gedanklich mit: wie ein guter Freund, wie ein echter Partner. **PP Autotreff. Professionell. Persönlich.** 





## **PP Autotreff AG**

Arbonerstrasse 19, 9300 Wittenbach Tel. 071 292 32 12, www.ppautotreff.ch



Das Raduner-Areal in Horn soll ab Oktober 2016 für eine Neuüberbauung bereit sein

# Vom Schandfleck zum Juwel

Nicht über die Brandursache, sondern über das weitere Vorgehen nach dem Brand auf dem Raduner-Areal in Horn informierten kürzlich Arealbesitzer Heinrich Eberhard und Gemeindepräsident Thomas Fehr. Während Fehr bereits von einem Juwel als Horner Meilenstein träumt, rechnet Eberhard mit einer zwölfmonatigen Altlastensanierung.

Ob der Brand auf dem Raduner-Areal in Horn am 3. August vorsätzlich oder fahrlässig verursacht wurde, ist Gegenstand weiterer Abklärungen der Polizei. Ausgeschlossen werden mittlerweile technische oder natürliche Ursachen für das Inferno. Neu ist nach dem Brand die Ausgangsbasis für eine Sanierung, weil neben den Altlasten auch noch weitere Schadstoffe und Löschwasser den Boden belasten.



«Fakt ist», spricht der Horner Gemeindepräsident Thomas Fehr das Altlasten-Problem auf dem Raduner-Areal an, «dass saniert werden muss!» So einfach ist dies allerdings nicht, denn auf seinem Tisch liegt seit einer Woche eine weitere Einsprache von Reto Peterhans gegen die Verfügung des Gemeinderates Horn, welcher aufgrund des polizeiwidrigen Zustandes auf dem Areal – und nach Rücksprache mit dem kantonalen Amt für Umwelt den Rückbau angeordnet hat. Optimal wäre für Thomas Fehr zeitgleich ein Abbruch und eine Sanierung, doch ist dieses Szenario nach der erneuten - laut Fehr «nicht nachvollziehbaren» - Peterhans-Initiative nun gefährdet. Gefallen ist der Entscheid für eine Sanierung am 16. September, nachdem das Verwaltungsgericht am 31. August einen Augenschein genommen hatte.

## Vier Schritte zum sauberen Areal

Heinrich Eberhard verhehlt nicht, dass er sich in seiner 60jährigen Praxis noch nie mit «einem solchen



besteht auf dem Raduner-Areal eine neue Ausgangsbasis.»

Umfang zum Nullwert» beschäftigen musste. Er versucht deshalb einmal mehr, diesen Fall «im richtigen Licht» darzustellen und betont, dass er das Areal mit dem Ziel gekauft habe, dass darauf dereinst Wohnungen und Raum für das Gewerbe gebaut werden können. Er pflichtet Thomas Fehr bei, dass eine Gesundheitsgefährdung nach dem Brand nicht auszuschliessen sei und mit dem Brandschutt auch Asbest in gebundener Form entsorgt werden müsse. Die Abbrucharbeiten und die Altlastensanierung auf dem 33316 Quadratmeter grossen Areal gliedert Heinrich Eberhard in vier Schritte. Erstens müssen auf der Baustelle Installationsflächen bereitgestellt werden, zweitens erfolgt die Räumung des Brandschutts, drittens werden die Gebäude abgebrochen und viertens die Altlasten saniert.

## Rund ein Jahr Zeitaufwand

Heinrich Eberhard betont, dass bei den Rodungen auch viel Abfall ent-



Heinrich Eberhard: «Das Raduner-Areal ist für die Firma Eberhard Bau AG ein Standardfall.»

fernt werden muss, der «nicht gesetzeskonform entsorgt» wurde... Es gelte jedoch, nicht nur «die Sauordnung» aufzuräumen, sondern auch die Umweltbelastung zu beheben, damit das Areal nach der Sanierung frei von Altlasten ist und somit aus dem Kataster der belasteten Standorte gestrichen werden kann. «Danach», so der Sanierungsprofi aus Kloten, «werden die Parzellen zum Verkauf angeboten und sind nach entsprechender Planung für eine Neuüberbauung bereit.» Mit der Gebäudeversicherung Thurgau wurde laut Eberhard eine Vereinbarung abgeschlossen; die Kosten für die Abbrucharbeiten sowie der Altlastensanierung werden von der Eberhard Bau AG zu 100 Prozent übernommen. Insgesamt geht Heinrich Eberhard zuversichtlich von einer zwölfmonatigen Sanierungsdauer aus: «Ganz zuversichtlich wären es lediglich acht Monate ...»

# De- facto

## Politisch aktives Leben

Arbon steht vor grossen Herausforderungen. Budget, Sozialkosten und Verkehrsführung sind nur einige Beispiele. Doch ich möchte bewusst in diesem «De Facto» einmal etwas Positives erwähnen. Dies heisst nicht, dass ich mich vor den Schwierigkeiten drücke oder gar die Augen verschliesse. Nein, wer mich kennt weiss, wie sehr ich mich um Arbon Sorge. Meiner Meinung nach sollte jedoch auch das Gute sein Recht auf Erwähnung haben.

Arboner, die im «felix. die zeitung.» Leserbriefe schreiben, sich aktiv am Geschehen beteiligen, dies sind Bürger denen Arbon nicht egal ist. Für mich ist dies ein Zeichen, dass Arbon politisch zu leben beginnt. Leserbriefe werden nicht aus Langeweile geschrieben, nein, sie sind ein Zeichen einer Situation, die nicht befriedigend ist. Für mehrere oder auch für einzelne. Kritik gibt mir die Möglichkeit, das Konstruktive herauszuziehen, meir Denken und Handeln kritisch zu hinterfragen. Die Faust im Sack nützt niemandem. Personen, die uns an Ihrem Ärger oder Missfallen teilhaben lassen, bieten mir die Möglichkeit zu reagieren. Besser wäre in diesem Falle natürlich zu agieren, dies würde aber hellseherische Fähigkeiten voraussetzen.

Danke, dass Ihnen die Zukunft von Arbon wichtig ist. Ich möchte alle dazu ermuntern, sich aktiv für unser Arbon einzusetzen. Sei es durch Unterstützung der politischen Parteien oder wenn Sie der Politik die Möglichkeit bieten, Ihre Meinung zu erfahren.



Stadtparlamentarier EVP, Arbon



Südstrasse 1 – Arbon (Kreuzung St. Gallerstr. – Stachenweg)



Wählen Sie am 18. Oktober Brigitte Häberli wieder in den Ständerat CVP Liste 10 in den Nationalrat.













Marlise Bänziger Patrick Hug



CVP

T 052 723 07 07

isch s'Zäni





## Aus dem Stadthaus Sandfang Fallentürli wird ausgebaggert

Wie schon in den letzten Jahren steht im Oktober die Ausbaggerung des Sandfangs Fallentürli an. Dafür wird zunächst der Wasserspiegel gesenkt, dann wird der Weiher ausgefischt. Diese Vorarbeiten erledigen Mitarbeiter des Werkhofs Arbon. Das anschliessende Ausbaggern übernimmt die Strabag AG, Arbon. Dabei wird Geschiebe entfernt, das vom Hegi- und vom Feilenbach über den Fallentürlibach in den Weiher gelangt und sich dort ablagert. Erfahrungsgemäss werden rund 600 Kubikmeter Schwemmgut ausgebaggert. Die Baggerarbeiten dauern vom Mittwoch, 14. Oktober, bis voraussichtlich Samstag, 17. Oktober 2015. Sie erfolgen vor der Fischschonzeit, welche von November bis März



Ausbaggerung im Jahr 2012.

## Reinigung der Unterflurbehälter

Zwischen dem 12. und 16. Oktober 2015 werden alle in Arbon in Betrieb stehenden Unterflur- und Halbunterflursammelstellen für Haushaltkehricht entleert, gereinigt und kontrolliert. Wo nötig werden kleinere Instandhaltungsarbeiten unverzüglich ausgeführt. Die einzelnen Sammelstellen bleiben während dieser Zeit kurz gesperrt. Die Stadt bittet um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten.

Medienstelle Arbon

## Vier neue Polizisten in Arbon

22 Polizistinnen und Polizisten haben kürzlich vor Regierungsrätin Cornelia Komposch das Amtsgelübde abgelegt und sind feierlich in die Kantonspolizei Thurgau aufgenommen worden. Neu werden in Arbon tätig sein: Pol Buff Kathrin, Pol Graber Simon, Pol Gsell Martin, Pol Nüssli Gregor.

Aus dem Stadthaus – Energieberatung Region Arbon hilft Energiebilanz zu verbessern

# Energie und Geld sparen



Kompetenter Ansprechpartner für Energiefragen: Peter Grau.

Die Energieberatungsstelle Region Arbon unterstützt Interessierte dabei, die Energiebilanz von Immobilien zu verbessern. Der Kanton Thurgau schafft mit entsprechenden Förderprogrammen attraktive Anreize. Am 5. November findet dazu ein Informationsanlass im Seeparksaal statt.

Wie kann ich in meinem Haus den Energieverbrauch und damit die Kosten senken? Welches Heizsystem ist am sinnvollsten? Mijssten Fenster Fassade oder Dach saniert werden? Wie nutze ich Solarstrom? - Diese und ähnliche Fragen beantwortet Peter Grau von der Wälli AG Ingenieure, der über rund zwanzig lahre Erfahrung als Energie- und Bauberater verfügt. Seit Mai 2014 führt er die Energieberatungsstelle Region Arbon, die nicht nur für Arbonerinnen und Arboner, sondern auch für die Bevölkerung der Gemeinden Horn und Roggwil als Anlaufstelle dient. Die Leistungen der Energieberatungsstelle werden durch die Gemeinden mit 75 Rappen und durch den Kanton mit 55 Rappen pro Einwohner finanziert. Beratungen erfolgen am Telefon, per E-Mail, im Büro an der Brühlstrasse 2a in Arbon oder auch vor Ort - während einer Stunde kostenlos.

#### Attraktive Förderprogramme

«Wir bieten solide, unabhängige Beratung rund um die Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien», erklärt Peter Grau. «Der Kanton Thurgau verfügt in diesem Bereich über ein äusserst attraktives und umfangreiches Förderprogramm. von dem Hausbesitzer wie auch Mieter profitieren können. Mein Anliegen ist es, die damit verbundenen Möglichkeiten aufzuzeigen.»

Beim Einbau entsprechender Fenster etwa, beteiligt sich der Kanton neu mit 70 Franken pro Ouadratmeter. «Aufgehoben wurde die Einschränkung, dass zugleich die Fenster umgebenden Fassaden- beziehungsweise Dachflächen saniert werden müssen», ergänzt Peter Grau. Als weiterer aktueller Schwerpunkt wird der Ersatz von Heizungen durch effiziente Luft/Wasser-Wärmepumpen gefördert. Diese Massnahme soll dazu beitragen, die CO<sub>2</sub>-Belastung zu senken.

## Infoabend am 5. November

Wie sich die Energiekosten senken lassen, erfahren Interessierte an einem Infoabend am 5. November 2015 im Arboner Seeparksaal. Vermittelt wird Wissenswertes in Bezug auf die Leistungen des Kantons Thurgau, auf Beratungsangebote, das richtige Vorgehen bei der Sanierung von Gebäuden, dem Ersetzen von Heizungen und der Installation von Solaranlagen sowie die Finanzierung solcher Massnahmen.

Medienstelle Arbon

## Kontakt

Energieberatungsstelle Region Arbon Brühlstrasse 2a thurgau.ch Informationen unter

Tel. 071 447 89 40 energieberatung@arbon.ch Informationsveranstaltung 5.November 2015, 19 Uhr Seeparksaal Arbon Anmeldung an info@energie-

www.infoabende.ch

#### Wahlwochenende

Am Wochenende des 18. Oktober 2015 finden die Erneuerungswahlen des National- und Ständerats statt. Brieflich Wählende müssen darauf achten, dass die Unterlagen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Abstimmungssonntag um 11.30 Uhr bei der Stadt Arbon eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die

Wahlzettel sind in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen. Das Couvert muss verschlossen wer-

Für die vorzeitige Stimmabgabe steht ab kommendem Montag, 12. Oktober, bis Freitag, 16. Oktober, im Stadthaus während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Wahlurne bereit. Sie befindet sich beim Info-

schalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit den Wahlzetteln sind persönlich abzu-

Sollte Ihr Wahlmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.

Medienstelle Arbon

## ≈ REGION

#### SVP nominiert Reto Gmür

Die SVP Arbon hat an ihrer Mitgliederversammlung Reto Gmür als Ersatzmitglied der Sekundarschulbehörde für die Wahl am 29. November nominiert. Reto Gmür ist 49 Jahre alt und Geschäftsinhaber vom «LULA lustige Lade» in Arbon. Er wolle das Beste für Arbon und die Schule geben, begründet Gmür seine Kandidatur. Ihm sei wichtig, dass die Probleme im Team angegangen und gelöst werden.

#### Muki und Kitu: freie Plätze

Die Muki- und Kitu-Leiterinnen würden sich über Zuwachs freuen. Muki-Turnen: dienstags 10 bis 11 Uhr bei Sebina Todoravac (079/ 443 80 08), donnerstags 9.10 bis 10.10 Uhr bei laqueline Schai (071/ 440 19 03) in der Sporthalle B Stacherholz. Kitu: dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr bei Sebina Todoravac (071/440 38 42) in der Bergliturnhalle



«Ich wähle Hansjörg Brunner, weil er sich für unsere lokalen Arbeits- und Ausbildungsplätze einsetzt.»

Thurgauer Gewerbeverband



Hansjörg Brunner

unser neuer Nationalrat

## «O'zapft is» mit Frauenpower



Heidi Keller durchbricht eine Männerdomäne! Vom Arboner «Frohsinn»-Gastronom Erwin Schönauer (rechts) eingeladen, packte die Gattin des «Frohsinn»-Besitzers Andreas Keller tatkräftig zu und sorgte mit gekonnt gezielten Schlägen dafür, dass das Festbier in Strömen floss. Der Applaus im vollbesetzten Braukeller war ihr sicher, und was folgte, waren drei Oktoberfest-Tage, die dem Namen des beliebten Gastrobetriebes alle Ehre machten. Erfreut zeigte sich der Lederhosen-Wirt darüber, dass nicht nur die Belegschaft, sondern auch zahlreiche Gäste in fescher «Wiesntracht» im blauweiss dekorierten Braukeller erschienen sind.

## «Harmonie»-Wirt baut



«Harmonie»-Wirt Senol Yalcin (links) und Architekt Thomas Kaczmarek.

Hinter dem Arboner Restaurant Harmonie an der St. Gallerstrasse 12 fahren die Bagger auf. «Harmonie»-Wirt Senol Yalcin lässt hier auf der grünen Wiese ein Mehrfamilienhaus bauen. Bis im nächsten Spät-

sommer soll der vierstöckige Bau fertig sein. Entstehen werden drei Wohnungen in der Grösse von je 4-1/2-Zimmern. Alle Wohnungen erhalten einen grossen Balkon und im Haus gibts einen Lift.

Stadt- und Jugendmusik Arbon laden zu «The History of Music» Die Stadtmusik lädt zu ihren traditionellen Unterhaltungs-Konzerten ein. Unter der musikalischen Leitung von Thomas Gmijnder präsentieren die Stadt- und lugendmusik Arbon am Samstag und Sonntag, 17./18. Oktober ihre Unterhaltungs-Konzerte im Seeparksaal. Unter dem Titel «The History of Music» wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Stadtmusik wird die Konzerte mit einem traditionellen Konzertmarsch eröffnen. Es folgen zwei anspruchsvolle Werke In «Return to Ithaca» werden Stationen der zehn Jahre dauernden Irrfahrten des Odvsseus beschrieben und mit «At World's End» ertönt die Filmmusik aus der Fluch der Karibik Trilogie. Anschliessend wird die lugendmusik einige Kostproben ihres Könnens geben. Im zweiten Teil spielt die Stadtmusik Swingund Filmmelodien. Ein Höhepunkt wird das Trompetensolo aus dem Film «Il Triello» von Ennio Morricone, interpretiert von Jozsef Luczek sein. Zum Abschluss gibts einen Ouerschnitt der schönsten Melodien des unvergesslichen Udo Jürgens. Das Samstagkonzert findet um 20 Uhr statt. Ab 18 Uhr wird ein Apéro riche mit musikalischer Umrahmung serviert. Nach dem Konzert ist die Bar geöffnet. Beim zweiten Konzert am Sonntag ist um 13.15 Uhr Saalöffnung und das Konzert beginnt um 14 Uhr. An beiden Tagen gibt es eine reichhaltige Tombola mit attraktiven Preisen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. mitg.

## Franklin-Methode®

## Befreiter Rücken -Aktiver Beckenboden

Im Gartenhof, Steinach Kursbeginn: Dienstag 20. Oktober Kurs um 09.00 und 20.00 Uhr Kursdauer: 8 Lektionen zu 75 Min

### **Nordic Walking**

Auffrischung Technik in Horn Ab Donnerstag 22. Oktober 09.30-10.30 Uhr Kursdauer: 5 Lektionen Weitere Auskünfte/Anmeldung: Margrith Rüegger Tel. 071 841 86 45

## VITRINE

Mosterei Möhl in Stachen schliesst rege Bautätigkeit vorläufig ab – der Museumsneubau folgt 2016

# Gut aufgestellt in die Zukunft

Die Arboner Mosterei Möhl ist voll im Saft: Die fünfte Möhl-Generation wird in die Führung des Familienbetriebes mehr und mehr eingebunden. Und dank Investitionen von 25 Millionen Franken konnte die Mosterei Möhl ihre Kapazitäten für die Herstellung von Apfelsäften in den letzten fünf Jahren verdoppeln.

Die Mosterei Möhl ist heute neben Ramseier die einzige Grossmosterei der Schweiz. In Stachen wird derzeit das Obst von etwa 600 Bauernbetrieben aus der Ostschweiz gepresst. Täglich sind es bis zu 800 Tonnen Äpfel und Birnen, die bei Möhl gepresst werden.

Nachdem sich die ehemalige Thurella AG auf das Biotta-Geschäft konzentriert hat, überliess sie das Obstgeschäft der Firma Möhl. Zu den bisherigen 300 Obstlieferanten kamen nicht weniger als 300 neue vor drei Jahren erweitert. In den



Arbeit macht durstig: Die Gebrüder Markus und Ernst Möhl vor den neuen Hallen der Mosterei Möhl in Stachen.

dazu, beispielsweise aus dem Raum Egnach, Waldkirch, Lömmenschwil. Möhl verarbeitet jetzt 70 Prozent mehr Obst als früher. Um den viel grösseren Liefermengen gewachsen zu sein, wurden die Press- und Konzentierkapazität vorsorglich schon

letzten 14 Monaten wurden Gebäude für zusätzliche 60 Tanks zur Lagerung von Süssmost und Konzentrat erstellt. Darin untergebracht sind auch eine Verladehalle für Tanklastwagen, ein neuer Filterkeller und ein Labor. Auch die Obstsilo-Anlage wurde erweitert von fünf auf acht

Silos. Die Investition ist beträchtlich. Nun ist die Bautätigkeit abgeschlossen. Zumindest bis nächsten Sommer: Dann komplettiert die Mosterei Möhl seinen Betrieb noch: Mit dem Bau eines Mostereimuseums mit Be sucherzentrum und Holzfasskeller.

Ernst Möhl, VR-Präsident der Firma Möhl, über den Betriebsausbau, neue Produkte und den Generationenwechsel

# «Der Generationenwechsel braucht Zeit»

Herr Möhl, Ihre Mosterei hat in zehn Jahren fast 50 Millionen Franken investiert in neue Anlagen und Gebäude. Habe Sie sich nicht «über-

Ernst Möhl: Nein, es war alles wohl überlegt. Ich weiss, was drin liegt. kenne den Markt. Das haben wir schon im Griff.

Sie haben die Produktions- und Lagerkapazitäten verdoppelt. Jetzt müssen Sie umso mehr Saft absetzen. Wie ist das für Sie?

Möhl: Der Absatz ist natürlich ein Dauerthema und beschäftigt uns 365 Tage im Jahr. Unsere Gedanken kreisen täglich darum. Es ist die Aufgabe von meinem Sohn und mir, sowie von unseren Verkaufsmitarbeitenden, dass wir die Umsätze halten und ausbauen



Ernst Möhl: «Alles wohl überlegt.»

Seit zehn Jahren hat die Firma Möhl kein neues Produkt auf den Markt gebracht. Müsste nicht bald ein neues Getränk kreiert werden?

Möhl: Ja, das stimmt schon. Man sollte immer wieder etwas Neues

kreieren. Diesen Sommer haben wir die Einwegflasche «Saft vom Fass» mit und ohne Alkohol auf den Markt gebracht. Solche Neuheiten bringen schon einen Schub.

Wer kümmert sich um die Suche nach neuen Produkten?

Möhl: Mein Sohn Christoph macht das vor allem. Derzeit ist er gerade an einer Getränkeausstellung in Berlin und schaut, was es an neuen Getränken gibt. Zuvor war er eine Woche in Kanada um dort nach Innovationen zu schauen. Das ist uns

In Ihrem Familienbetrieb Möhl findet derzeit ein Generationenwechsel statt. Mit Georges, Lukas und Christoph Möhl übernehmen jetzt die Söhne von Ihnen und Ihrem Bruder immer mehr Verantwortung.

Solche Wechsel sind ja nicht immer einfach – wie läufts in Ihrem Betrieb diesbezüalich?

Möhl: Wir haben ein gutes Klima. Ich habe aber festgestellt, dass so ein Generationenwechsel Zeit braucht und lahre dauert, bis die Übergabe wirklich seriös vollzogen ist.

Sie und Ihr Bruder Markus haben den Betrieb jahrzehntelang gemeinsam geleitet. Es dürfte nicht einfach sein, das Zepter aus der Hand zu geben. Ihr Rezept?

Möhl: Ich führe mit der jungen Generation viele Diskussionen. Es geht dabei oft um Marketingfragen. Da merken wir, dass Eins und Eins nicht immer Zwei gibt. Aber wir kommen immer zu einem Schluss und einem Entscheid. Es braucht einfach gegenseitige Akzeptanz.

Interview: Heli Daenn

9. Oktober 2015 9. Oktober 2015



## Finanzierung gewünscht?

Fabienne Haas Ihre persönliche Kreditberaterin. Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 15

RAIFFEISEN



info@m-druck.ch • www.m-druck.ch



ranziska Röhrl Rutishause

FILATI



Besuchen Sie unseren Shop

Forrer Landtechnik AG Frasnacht www.forrer-landtechnik.ch





## **≈** GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Das Arboner Fachgeschäft Filati Mode mit Wolle führt ein breites Angebot

# Minusgrade, Ihr könnt kommen! Wir sind bereit!



Das Filati Mode-mit-Wolle-Team mit (von links) Regula Tellenbach, Sibylla Midea, Franziska Röhrl, Irma Löffel und Ruth Laupsien.



Die «Filati-Männer» an der Fachmesse in Zürich.

Leistungsstarke Kaffee-Maschinen für die professionelle Gastronomie und fürs Büro.



Aeguator AG | CH-9320 Arbon | www.aeguator.ch

Fecker Holzbau **DIE RICHTIGE** WAHL WENN ES UM EU BAUEN ODER **SANIEREN GEHT** 

Der Sommer ist vorbei, der Herbst mit seinen langen gemütlichen Abenden ist im Anmarsch und wir haben ihn heute schon fürs Stricken reserviert: Mit flauschig kuscheligen, anschmiegsamen und herrlich warmen, neuen Garnen und Materialien für unsere Lieblingsmodelle, beispielsweise von Lala Berlin made bei Lana Grossa.

la, wir können es kaum erwarten. was uns der Herbst an Maschentrends bringt. Begeistert und euphorisch stürzen wir uns auf die

neuen Looks, überlegen, welcher uns noch zum «Upgraden» unserer Herbstgarderobe fehlt. Den Kuschelpulli zum Wohlfühlen und Relaxen? Den schicken Cardigen oder Rolli, der rund um die Uhr gut aussieht. Ein oversize geschnittener Pulli mit Zopfmuster oder dekorativen Jaquards. Ein kreativer Kapuzenschal. Ein Duo aus Mütze und Loop. Oder ein beguemer Poncho der schon lange auf unserer Wunschliste steht. Wir checken, welche Maschenlooks unsere Liebsten glücklich machen würden, wir planen

**WIR MACHEN** BÜRO **WITZIG** ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON

eine Verschönerungs-Aktion für unser Zuhause mit tollen Accessoires. Die Farbenauswahl dazu ist gross. Die leuchtenden Herbstfarben wie Weinrot, Smaragdgrün, Orange oder Purpur teilen sich ihren Platz mit Farbklassikern wie edlen Beigetönen, sanften Pastellnuancen oder klassischem Schwarz und Nachtblau. Inspirieren Sie sich bei uns im Geschäft im Herzen der Arboner Altstadt und lassen Sie fleissig die Nadeln klappern. Dann werden Sie bei den ersten kühlen Herbsttagen

mit Ihrem selbstgestrickten Favo-

riten bewundernde Blicke auf sich

Wir, das aufgestellte Team von Filati Mode mit Wolle freut sich auf Ihren Besuch und wir beraten Sie gerne und kompetent.

> Filati Mode mit Wolle Franziska Röhrl Rutishauser Am Fischmarktplatz Postgasse 10, 9320 Arbon Telefon 071 446 14 53 www.filati-shop.ch info@filati-shop.ch



**EUGSTER AG** 

■ Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romansho



**Elektro** 





RADIO I SAT I COMPUTER I MULTIMED LOEWE. BUSE SPECTRA



Photovoltaikanlagen

- Buchführung, Abschlüsse und
- Steuern und Optimierung
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grahenstrasse 4 Postfach 258 9320 Arbon Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08 Email sekretariat@rzp-treuhand.ch Internet www.rzn-treuhand.ch

# Mitdenken

Das erkennen Sie schnell: unser Engagement für Sie.



Willkommen zu einem Gespräch.

Dino Peljto Privatkundenberater UBS Arbon Tel. 071 447 79 18

ubs.com/schweiz © UBS 2015. Alle Rechte vorbehalten









 Fixleintücher in grosser Auswahl

**20** % Rabatt auf neue Fassungen und Bettwäsche Einlösbar: mit diesem Inserat, jeder Samstagvormittag von 8–12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon Telefon 071 446 16 36



- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon Telefon 071 446 77 44 www.menghin.ch



an warmen Jacken

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon männersachen.













hermann-hess.ch

## **≈** VITRINE

### **Auflösung Spitex-Verein**

Der Spitex-Verein Roggwil-Berg wird per 31. Dezember 2016 aufgelöst. Der Gemeinderat und insbesondere die zuständige Gemeinderätin Elsbeth Frauchiger haben sich intensiv mit der Nachfolgeregelung bzw. -lösung befasst. Zur Diskussion standen ein Zusammenschluss mit dem Spitex-Verein Arbon (zusammen mit Roggwil) oder ein Loslösen vom bisherigen Spitexverein Roggwil-Berg und somit ein Anschluss an den Spitexverein Wittenbach-Häggenschwil-Muolen. Nach abwägen der Vor- und Nachteile und unter Berücksichtigung der finanziellen Konsequenzen hat sich der Gemeinderat für einen Anschluss an den Spitexverein Wittenbach-Häggenschwil-Muolen entschieden. Unter Vorbehalt des entsprechenden Zustimmungsentscheides des Spitexvereins Wittenbach-Häggenschwil-Muolen werden die notwendigen Vorbereitungsarbeiten im Verlaufe des nächsten Jahres aufgenommen, sodass ab 1. Januar 2017 mit einem reibungslosen Übergang gerechnet werden

GRB

Mit Nordic-Walking in den Winter Aufrecht - langer Arm - flacher Stock - angepasster Schritt, Diese Alfa-Technik der Swiss Nordic Organisation bringt vollumfängliches funktionelles und entspanntes Gehen, Nordic Walking bedeutet Ganzkörpertraining, Koordination und Stärkung des Immunsystems. Andrea Eberle bietet kurzweilige Kurseinheiten mit Kraftübungen und Geschicklichkeitsübungen, Spiel und Spass an. Die nächsten Kurse starten am Mittwoch, 21. Oktober, um 9 Uhr sowie am Freitag, 23. Oktober, um 14 Uhr. Sechs Lektionen à 75 Minuten kosten 180 Franken inklusive Stockausleihe. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Sporthalle Stacherholz an der Stacherholzstrasse 38 in Arbon. - Anmeldungen und weitere Informationen bei Andrea Eberle, Nordic Walking Instruktorin SNO, www.nordicwalking-arbon.ch, Tel. 079 423 13 58.

mitg.

B. + K. Bärtsch Seegarage lädt zum Tag der offenen Tür

## Glücklich am neuen Ort



Garagist Bruno Bärtsch freut sich über seine «neue» Garage an der St. Gallerstrasse in Roggwil: «Es ist ein Glücksfall für uns – wir hatten noch nie einen so schönen Garagenbetrieb wie diesen.»

Der Umzug hat sich gelohnt: Garagist Bruno Bärtsch ist glücklich, dass die zuvor in Arbon ansässige B.+K. Bärtsch Seegarage nun ein bestens geeignetes Garagendomizil mitten im Dorf Roggwil gefunden hat. Morgen Samstag, 10. Oktober, lädt die Seegarage zum «Tag der offenen Tür».

Es war bitter für den Seegaragisten Bruno Bärtsch, als ihm sein Vermieter wenige Jahre vor seiner Pensionierung den Mietvertrag kündigte. Mit seinem Bruder Kurt hatte er an der Romanshornerstrasse in Arbon die Seegarage B.+K. Bärtsch während 23 Jahren geführt. Doch weil die Liegenschaft nun abgerissen und überbaut wird, hatten die Bärtsch-Brüder keine Wahl: Sie mussten sich im fortgeschrittenen Erwerbsalter nochmals ein neues Domizil suchen – oder ganz aufhören.

## «Glückliche Umstände»

«Wir haben durch glückliche Umstände in Roggwil ein passendes Domizil gefunden», sagt Bruno Bärtsch sichtlich erleichtert. In der umgebauten, gut ausgebauten ehemaligen Scheune bei der Post Roggwil war schon zuvor ein Garagen betrieb einquartiert. Seit 10. August ist nun die kleine, feine See-

garage B.+K. Bärtsch hier tätig. An drei Reparaturplätzen werden hier Autos von «Fiat» und anderen Marken repariert und der Service ausgeführt. Die Seegarage ist offizielle «Fiat»-Servicestation für die Region. Eine der grossen Stärken des Familienbetriebes: Die Kundschaft wird hier vom Chef persönlich bedient und es gibt keine langen Wartezeiten.

## Zentrale Lage, optimale Zufahrt

Nachdem der Umzug abgeschlossen und die Garage perfekt eingerichtet ist, atmet Bruno Bärtsch nun erleichtert auf. «Ich hatte noch nie einen so schönen Garagenbetrieb.» Nach 23 lahren an der Romanshornerstrasse in Arbon hat sich der Neuanfang scheinbar gelohnt: Die Seegarage am neuen Standort wirkt frischer und einladender und die Gebrüder Bärtsch mit ihrem Mechaniker Fabian Wegmann freuen sich, ihre Kundschaft am gut zugänglichen neuen Standort an bester Lage in Roggwil zu bedienen. Zu einem «Tag der offenen Tür» lädt die Seegarage Bärtsch morgen Samstag, 10. Oktober. Der Betrieb kann ganztags besichtigt werden. Es gibt eine kleine Festwirtschaft.

Ueli Daepp

## Arboner Wölfe im «Geweihten Land»

In einer abwechslungsreichen und abenteuerlichen Woche in Wil sammeln die Wölfe der Pfadfinderabteilung Arbor Felix viele neue Eindrücke und sind dabei mitten in einer spannenden Geschichte. Das gute Essen, die gute Stimmung, die meist angenehmen Temperaturen und das kurzweilige Programm sorgen dafür, dass das diesjährige Herbstlager vom 4. bis 10 Oktober wie im Flug vergeht.

15 abenteuerhungrige Wölfe im Alter von sechs bis zwölf lahren haben sich am letzten Sonntag zusammen mit ihren Leitern auf den Weg ins «Geweihte Land» aus «König der Löwen» gemacht. Sie sind alle eingeladen worden. mit Mustafa und den anderen Tieren an der Taufe des kleinen Löwen Sima beizuwohnen. In einer erlebnisreichen Woche, in der es einige grössere Herausforderungen zu meistern gibt, begleiten die Wölfe den verspielten Simba und erleben dabei viele besondere Momente - beispielsweise als sie seine Hochzeit mit der mittlerweile erwachsenen Nala miterleben durften. Dazwischen gibt es immer wieder Zeit, um sich mit den anderen Gleichaltrigen - und weit weg von zuhause - bei Spiel und Sport ordentlich auszutoben. Natürlich gab es auch in diesem Herbstlager eine (aus der Sicht der Wölfe) sehr anstrengende Tageswanderung. die mit einem Ausflug in die Badi belohnt wurde. Eine weitere Tradition ist, dass die jüngeren Wölfe mit einem eigenen Pfadinamen für ihren grossen Mut belohnt werden. Mit Köpfchen, Eifer und viel Hingabe setzen die Wölfe alles daran, um wieder Harmonie und Einklang in Sambas Königreich zu bringen.

Florian Koller v/o Sirius



Die «Wölfe» erleben derzeit intensive Tage im Herbstlager.





Jetzt SVP wählen.







## Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:

FM Immo AG, Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Bauvorhaben:

Windschutzverglasung Dachgeschoss-Sitzplatz

Bauparzelle: 4300, Rossweidstrasse 14, 9320

Bauherrschaft:

Kovacevic Stojan und Irena St. Gallerstrasse 67, 9320 Arbon

Bauvorhaben:

Einbau Lebensmittelladen und Wohnung

Bauparzelle:

2143, Landquartstrasse 14, 9320 Arbon

Bauherrschaft:

Valora Schweiz AG Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz

Bauvorhaben:

Neubau, Bahnhofkiosk

Bauparzelle:

240C, Bahnhofstrasse 48a 9320 Arbon

Auflagefrist:

09. Okt. 2015 bis 28. Okt. 2015

Planauflage:

Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3, Stock

Einsprache:

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



## Arbeitsplätze! Dafür kämpfen wir.

Weitere Wahlempfehlungen · Ständerat: Roland Eberle (SVP), Brigitte Häberli (CVP) Nationalrat: Hansjörg Brunner (FDP), Diana Gutjahr (SVP), Hermann Hess (FDP)



Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich www.felix-arbon.ch

## **▼ TIPPS & TRENDS**

## Dringend Tagesmütter gesucht

In Arbon und Frasnacht werden dringend Tagesmütter gesucht:

- für einen einjährigen Jungen;
   Betreuungszeit: Montag und
   Mittwoch von 8 bis 17 Uhr,
   Start am 15. Oktober (Arbon);
- für einen vierjährigen Jungen,
   Betreuungszeit: Donnerstag, Freitag und Samstag von 6.15 bis 14.15 oder 9.15 bis 19.45 Uhr,
   je nach Dienstplan, Schulferien nach Absprache, Start nach den Herbstferien (Arbon);
- für ein Geschwisterpaar (ein- und drei Jahre), Betreuungszeit: Dienstag von 14 bis 18 Uhr, später eventuell zwei Tage pro Woche, Start am 1. November (Arbon);
- für ein zweijähriges Mädchen,
   Betreuungszeit: Montag von
   7.30 bis 18 und Mittwoch oder
   Donnerstag von 8 bis 17 Uhr,
   Start am 1. November (Arbon);
- für zwei Buben (ein und drei Jahre), Betreuungszeit: Montag 7.45 bis 17.45 Uhr und Mittwoch 7.45 bis 12.15 Uhr, Start im Januar 2016.

Geboten werden Weiterbildung, Arbeitsvertrag, geregelter Lohn, fachliche Begleitung. Unverbindliche Informationen bei Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau in Erlen, Tel. 071 620 29 43, info@ tagesfamilien-motg.ch oder www. tagesfamilien.motg.ch *mitg*.

# Italienischkurse in Arbon (Anfängerkurs, Stufe 2 und Stufe 4) Fachlich qualifizierte Kursleitun-

gen gehen individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden an Italienischkursen in Arbon ein. In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck, und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Der Kurs für Fortgeschrittene startet am Dienstag, 20. Oktober, bis 15. Dezember, der Anfängerkurs am Montag, 26. Oktober, bis 21. Dezember, und der Konversationskurs (Stufe 4) am Mittwoch, 28. Oktober, bis 16. Dezember. Alle Kurse werden von 9 bis 11Uhr bei Pro Senectute Thurgau an der Kapellgasse 8 in Arbon durchgeführt. Teilnehmer an kostenlosen Schnupperlektion sind willkommen. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. mitg. Neue Bar in der Altstadt Arbon

# Kleiner, feiner Treff



In der «RabarBar» an der Schmiedgasse 1 bedient Lukas Grossenbacher die Gäste.

Er nennt sich «Narkose» und wer diesen hochprozentigen Drink bestellt, erhält danach keinen Zweiten mehr. In der neuen Arboner «RabarBar» in der Altstadt gibts aber bei weitem nicht nur narkotisierende Hochprozenter, sondern Flüssiges für jeden Geschmack.

Der frühere Kebab-Laden an der Schmiedgasse 1, neben der «Schmiedstube», ist komplett umgebaut worden. Das beschauliche Lokal wurde stilvoll mit dunklen Holzmöbeln und einer stattlichen Bar ausgestattet. Der Inhaber der Liegenschaft, Timo Cajacob, und sein Geschäftspartner Lukas Grossenbacher haben hier vor kurzem ein Trink- und Raucherlokal eröffnet.

Treffpunkt für Jung und Alt
«Wir wollen ein Lokal sein, wo sich
Jung und Alt wohl fühlt», sagt Lukas Grossenbacher. Der in St. Gallen wohnhafte Glarner ist nach eigenen Angaben erfahrener Barkeeper. In der «RabarBar» hält er manchen guten Tropfen bereit für seine
Gäste: vom exquisiten Kaffee aus

der imposanten Cimballi-Kaffeemaschine über Bier, Gin und Wein bis zum hochwertigen Whisky reicht das Sortiment. Auch eine Auswahl an Zigarren gibt es. Auch für Unterhaltung wird gesorgt: An der Wand hängt eine Musikbox mit breitgefächertem Angebot an Musikstilen. Und wer gerne selber Musik macht, darf sich die spanische Gitarre aus dem Schaufenster holen. Bereits habe es erste spontane Musiksessions gegeben, freut sich Lukas Grossenbacher. Auch für Dart-Spieler gibts eine Spielmöglichkeit, am Dartkasten neben der Bar.

### «RabarBar» ist keine Gemüsebar

Die neue Arboner Bar ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet, täglich ab 16 Uhr bis Mitternacht, am Wochenende ab 11 Uhr. Woher die «Rabar-Bar» ihren Namen hat, kann Barkeeper Lukas Grossenbacher nicht genau sagen. Es sei ein reiner Fantasiename sagt er. Den Rabarber-Drink – als Pendant zur «Narkose» sucht man jedenfalls vergeblich.

Ueli Daepp

### Arbeitslose im Werkhof

Die Gemeinde Steinach setzt künftig zwei sozialhilfeabhängige Langzeitarbeitslose im Werkhof ein. Dies für einfache Arbeiten, insbe-

sondere auf dem Friedhof sowie auf Strassen und Wegen. Der Gemeinderat Steinach hat dies in Form eines einjährigen Pilotversuches beschlossen. *GRS* 

# Leser- brief

#### Schaumschlägere

Patrick Hug kandidiert für den Nationalrat. Das ist an sich legitim. In der Wahlzeitung der CVP preist er sich jedoch persönlich als «Talent für gesunde Finanzen» an. Und auch als ehemaligen Kadermann bei den «Tagblatt»-Medien. Er lobt seine sprichwörtliche Nähe zu Wirtschaft und Gewerbe und fordert aus aktuellem Anlass griffige Massnahmen für einen finanzierbaren Sozialstaat und eine effizientere Flüchtlingspolitik.

Wo aber bleiben seine Beweise? Seit Jahren steht Hug im Arboner Stadtrat dem Ressort Finanzen vor und nützt sein «Talent», um ausschweifend und trickreich zu erklären, weshalb die Gemeinderechnung Jahr für Jahr kläglicher abschliesst und die Schuldenlast der Gemeinde ungebremst wächst. Statt Lösungen anzubieten, flüchtet er sich in Ausreden und spricht gerne von strukturellen Defiziten. Ein Nationalrats-Kandidat, der sich selbst als «Talent für gesunde Finanzen» anpreist, sollte wenigstens in der eigenen Gemeinde in der Lage sein, die Kasse ins Gleichgewicht zu bringen. Alles andere ist billige Schaumschlägerei. Werner Schlappritzi, Arbon

## **Englischkurse in Arbon**

In kleinen Gruppen ist die Wis-

sensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Fachlich qualifizierte Kursleitungen, die flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ein. Die Lektionen der Stufe 1B werden von 10 bis 12 Uhr und die Lektionen der Stufe 2 (für Fortgeschrittene) von 13 bis 15 Uhr bei Pro Senectute Thurgau an der Kapellgasse 8 in Arbon durchgeführt. Beide Englischkursblöcke beginnen am Donnerstag, 22. Oktober, und dauern bis 17. Dezember. Kostenlose Schnupperlektion. -Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. mitq.

## Toten- tafel

#### Amtliche Todesanzeigen

Am 11.09.2015 ist gestorben in Arbon: Vetter Robert Albert, geboren am 11.06.1948, von Entlebuch LU, wohnhaft gewesen an der Brühlstrasse 88 in Arbon. Abdankung am Mittwoch, 14.10.2015. um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Annemie Lieder, Kirchstrasse 17, 5643 Sins AG.

Am 30.09.2015 ist gestorben in Arbon: Zellweger Frieda Bertha, geboren am 9.09.1919, von Au SG, wohnhaft gewesen im Altersund Pflegeheim Horn, Tübacherstrasse o. in Horn. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Roman Zellweger, Im Branzenäsch 8, 8600 Dübendorf.

Am 4.10.2015 ist gestoben in Arbon: Zosso-Haas Maria, geboren am 18.01.1925, von St. Antoni FR, Witwe des Zosso Niklaus, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57, in Arbon. Abdankung am Dienstag, 13.10.2015, um 11 Uhr auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Werner Straub, Niederfeld 16, 9320 Stachen

Am 5.10.2015 ist gestorben in Steinebrunn (Gemeinde Egnach): Wüst-Filipovic Monika, geboren am 5.05.1972, kroatische Staatsangehörige, Ehefrau des Wüst Roland, wohnhaft gewesen Im Leh 7 in Stachen, Abdankung am Freitag, 16.10.2015, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Roland Wüst, Im Leh 7, 9320 Stachen.

## Liegenschaften

Arbon, Sonnenhügelstrasse 12. Zu vermieten: schöne 4½-Zimmer Wohnung. Grosse Küche mit Granit, Steamer. Glaskeramik-Herd. 3 helle Zimmer, kleiner Balkon. MZ Fr. 1230.exkl. NK. Auskunft: Beat Fraefel. Tel. 044 776 18 89 oder http://goo.gl/YTDSNW



## Adventsfenster **Arboner Altstadt 2015**

Anmeldung bis 31. Oktober 2015 unter 071 440 47 48 michelasilge@gmx.ch

Ferien bis und mit 19.10.2015

## Winteröffnungszeiten: nach den Ferien

Mittags bis 14.00 Uhr offen

Abends ab 17.30 Uhr geöffnet

Restaurant Michelas Ilge Kapellgasse 6, CH-9320 Arbon T +41 (0) 71 440 47 48 www.michelasilge.ch michelasilge@gmx.ch

Genossenschaft Alterswohnungen Roggwil/Freidorf (GARF) Roggwil Jakob Gsell-Weg 4. Zu vermieten ab sofort o.n.V. 31/2-Zi.-Whg. im Dachgeschoss 3.0G mit Lift, gr. Balkon, schöne ruhige Lage, Rollstuhlgängiger Innenausbau, Spitex im Haus. Parkettböden, Glaskeramikherd, Badewanne und Dusche. MZ Fr. 1350.exkl. NK. Y. Serafini Tel. 071 278 87 55/ 076 374 87 55

Arbon Romanshornerstr. Zu vermieten 51/2-Zi.-Einfamilienhaus einseitig angebaut, neu renoviert mit Autoabstellplatz, gedecktem Gartensitzplatz und grossem Garten. Miete Fr. 1'650.p/Mt. Tel. 071 455 14 05

Arbon, Sonnenhügelstr. 28. Zu vermieten nach Übereinkunft in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige 3-Zi-Wohnung. Neu renoviert, üblicher Komfort, Parkettböden. MZ Fr. 820.- inkl. NK. Auskunft: ROAG Treuhand AG, Herr Roth 071 508 19 37.





## Bauernhaus

Die Nachfrage nach diesem Bauern haus war sehr gross. Wir haben viele Interessenten auf der Warteliste und suchen deshalb eine ähnliche Liegenschaft. Rufen Sie uns an!

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

Horn, Bahnhofstr. 5, Parterre. Zu vermieten 1½-Zi-Wohnung (ca. 23m²). MZ Fr. 490.-, NK Fr. 160.-, Abstellplatz Fr. 50.-. Auskunft Tel. 071 446 84 46.

Zu vermieten in Horn an der Seestrasse schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Süd-balkon. Per sofort o. n. V. Tel. 079 697 77 71.

## **Fahrzeugmarkt**

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung. Gratis Abholdienst, Telefon 079 267 08 04 auch Sa/So.

## **Privatmarkt**

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Nageldesignerin für Hände und Füsse. Aktion - Kombiangebot Hände und Füsse zusammen für Fr. 120.-Komme zu Ihnen nach Hause, egal wo und wann! Termine vereinbaren unter Tel. 078 677 54 40. Freue mich auf Ihren Anruf.

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Finrichten von PC oder Tablet: Drucker. Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

**RAUCHERWOHNUNG???** Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1× Grundierung + 1× Neuanstrich) Tel. 079 216 73 93.

REINIGUNGEN - UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Telefon 079 416 42 54.

2x auf Ihre Liste



## Wir unterstützen die Wiederwahl von Verena Herzog in den Nationalrat

Andrea Vonlanthen, Arbon; Urs Martin, Romanshorn; Koni Brühwiler, Arbon; Walter Knöpfli, Kesswil; Moritz Tanner, Winden; Jürg Wiesli, Dozwil; Pascal Andermatt, Arbon; Achim Behrend. Horn; Hannes Bommer, Horn; Heinz Enz, Horn; Christoph Graber, Horn; Walter und Rösli Gschwend, Horn; Heinz Gygax, Arbon; Karl Hardegger, Horn; Arnaldo Homberger, Horn; Samuel Lehmann, Horn; Emil Lindenmann, Amriswil; Hansruedi Lutz, Horn;

Roland Schöni, Arbon; Bianca Senn, Kesswil; Egon Scherrer, Egnach; **Astrid Straub**, Arbon; **Monika Strauss**, Arbon; Urs Wehrle, Roggwil.

verena-herzog.ch

Bezirkswahlkomitee Arbon



## **≈** VERANSTALTUNGEN

## Arbon

### Freitag, 9. Oktober

21.30 bis 22.00 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.

## Samstag, 10. Oktober

08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz. 10.00 bis 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Überbauung Stachenwies (www.stachenwies.ch).

## Gesundheitsvorsorge nach der Franklin-Methode im «Gartenhof»

Ein weiterer Kurs «Befreiter Rücken/ Aktiver Beckenboden / Ganzkörpertraining» beginnt am Dienstag, 20. Oktober, im «Gartenhof» in Steinach. Die Franklin-Methode ist eine wirksame Gesundheitsvorsorge. Sie verbessert unser Wohlbefinden und optimiert die Haltung sowie die Beweglichkeit auf kreative Art. Wir nutzen das immense Potenzial der Vorstellungskraft und der inneren Bilder als Zugang zur Selbsthilfe für die Haltungs- und Bewegungsschulung. Es werden alle Altersgruppen, Frauen wie Männer, angesprochen. - Auskünfte und Anmeldung bei Margrith Rüegger, Tel. 071 841 86 45.

## Petition gegen 70 Entlassungen hei der AFG in Arhon

Die Gewerkschaft Unia sammelt derzeit Unterschriften für eine Petition gegen die Entlassung von 70 Arbeitnehmenden bei der AFG in Arbon. Gefordert wird unter anderem eine Intervention von Kanton und Stadt Arbon. Mehr Infos per Mail an erich.kramer@unia.ch.mita.

## **Flohmarkt** in der Arboner Altstadt



Samstag, 10, Okt. 2015 08.00 - 16.00 Uhr

Veranstalter: Arbon Tourismus

#### Donnerstag, 15. Oktober

14.00 bis 17.30 Uhr: Brett-, Würfel- und Kartenspiele in der Ludothek. «Forum 60+/-».

## Roggwil

## Samstag, 10. Oktober

- Tag der offenen Tür bei der Seegarage Bärtsch, St. Gallerstr. 41a.

## Vereine

## Freitag, 9. Oktober

14.00 Uhr: Fotograf Häbi Haltmeier zeigt Bilder von Arbon im Rest. Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung Arbon und Umgebung. Samstag, 10. Oktober

15.00 Uhr: Handball Damen, Schweizer Cup: HC Arbon -DHB Rotweiss Thun, Stacherholz. 17.00 Uhr: Handball Herren 1. Liga: HC Arbon - HC Romanshorn, Sporthalle Stacherholz.

#### Mittwoch, 14. Oktober

- Senioren-Rundwanderung in St. Peterzell. Naturfreunde.

## Seederby auf dem Stacherholz

Morgen Samstag, 10. Oktober, um 17 Uhr empfängt der FC Arbon 05 die AS Calcio Kreuzlingen. Die Gäste liegen nur vier Punkte hinter den Arbonern, die bereits seit fünf Runden ungeschlagen sind. Die Grenzstädter gewannen zuletzt mit 4:0, während sich der FCA im Spitzenkampf gegen Winkeln mit einem 1:1 begnügen musste. Nun strebt die Gioia-Elf im zweitletzten Heimspiel des Jahres wieder die volle Punktzahl an.

## **Liturgisches Abendgebet**

Am kommenden Mittwoch, 14. Oktober, sind ab 19 Uhr die Türen zum Liturgischen Abendgebet in der Evangelischen Kirche geöffnet. Das Liturgische Abendgebet will eine Insel der Ruhe im Alltag sein, ein Ort um Kraft zu schöpfen, eine halbe Stunde für sich und für Gott. Das Thema: Türen und Tore - einladend, gastfreundlich, offen, manchmal auch schützend und bergend, vielfach verriegelt, abweisend, geschlossen mitq.

## Kirch- gang

## Arbon

#### **Evangelische Kirchgemeinde** Amtswoche: 12. bis 16. Oktober:

Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47. www.evana-arbon.ch 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe.

## Katholische Kirchgemeinde

Samstaa, 10. Oktober 17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit den Schwestern aus Peru. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den Schwestern aus Peru in der Otmarskirche in Roggwil. Sonntag, 11. Oktober 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Schwestern aus Peru. 11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana. 18 on Ilhr. Rosenkranzandacht in der Otmarskirche Roggwil.

#### Chrischona-Gemeinde

10 on Uhr. Gottesdienst mit Kinder- und Teenieprogramm www.chrischona-arbon.ch.

#### **Christliches Zentrum Posthof** 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Alfred Gerster.

**Christliche Gemeinde Arbon** 9.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung

und Abendmahl. 11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha Samstag, 10. Oktober 20.00 Uhr: Worship-Gottesdienst.

## Neuapostolische Kirche

Gottesdienste in Romanshorn.

## Zeugen Jehovas

Samstag, 10. Oktober 18.45 Uhr: Vortrag «Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft».

## Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde** 

09.40 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Witzsch. Pfarreiamtsvertretung 12. bis 17. Oktober: K. Kaspers-Elekes und T. Elekes, Horn, Tel. 071 841 17 64.

## Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde** 09.40 Uhr: Fahrdienst nach Mörschwil ab Kirche Steinach.

## Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 10. Oktober 18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Sonntag, 11. Oktober 10.00 Uhr: Kommunionfeier

## Horn

Evangelische Kirchgemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst im Kirchgemeindehaus

mit Pfarrer i. R. Gerald Rether. Katholische Kirchgemeinde 11.00 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier

## mit Matthias Rupper. Berg

Katholische Kirchgemeinde 10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

#### Pater Johannes Kahn in Arbon

Der Jesuit Johannes Kahn weilt auf Einladung des Hilfswerks «Kirche in Not» bis zum 18. Oktober in der Schweiz. In Gottesdiensten und Vorträgen informiert er über die aktuelle Situation der Christen in Kirgistan und Zentralasien. In der kath. Kirche St. Martin in Arbon feiert Pater Kahn am Mittwoch. 14. Oktober, um og Uhr einen Gottesdienst. Im Anschluss daran hält er einen Vortrag über die Lage der Christen in Zentralasien.

Pater Johannes Kahn wurde in der Sowjetunion auf dem heutigen Gebiet von Kasachstan geboren. Er absolvierte den zweijährigen Militärdienst, eher er ins Priesterseminar eintrat. Die Katholiken bilden in Kirgistan eine kleine Minderheit. Das Land ist mehrheitlich muslimisch. Da es kaum Kirchen gibt und die Gläubigen weit verstreut voneinander wohnen, werden Gottesdienste vorwiegend in privaten Häusern abgehalten.

## Handballderby gegen Romanshorn

Am Samstag, 10. Oktober, um 17.00 Uhr treffen die Mannschaften des HC Arbon und HC Romanshorn in der Stacherholzhalle aufeinander. Der HCA braucht dringend einen Sieg, um sich vom Tabellenende zu lösen. Derbys gegen Romanshorn sind immer hart umkämpfte Spiele, die man nicht verpassen sollte. Im Vorspiel um 15.00 Uhr. treffen die Damen des HC Arbon im Schweizercup auf die Damen des DHB Rotweiss Thun, die ebenfalls in der ersten Liga spielen. Die Damen wollen ihre positive Serie auch im Cup bestätigen und eine Runde weiter kommen. Die Sportlerbar ist geöffnet.

## Ärztedienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14. red.

## **≈** MOSAIK

#### Der Dorfreporter im Gespräch

Bei der dritten Runde «im Gespräch mit...» in der Steinacher Bibliothek vermochte der leidenschaftliche Steinacher Fotograf Fritz Heinze – auch bekannt als Autor und ehemaliger Redaktor der Appenzeller Zeitung – zahlreiche bekannte und unbekannte Gesichter anzulocken. Seine Berufs- und Lebensgeschichte, speziell die Liebe zu Pferden und Maultieren, die amüsanten Schilderungen von ganz besonderen Saumtouren und sein lebendiges Erzählen aus früheren Zeiten faszinierten das Publikum. Es gelang ihm, mit einem interessanten Referat über Journalismus und Zeitungen eine Vertrauensbasis für seine Berufsgattung aufzubauen. Die Anwesenden wissen nun, was es heisst zu recherchieren, haufenweise anfallende Daten sofort zu speichern, Fotos zu sammeln und zu filtern, bevor sie werbe- und marketingtechnisch genutzt werden können und zu guter Letzt auch noch die Leserschaft erfreuen. hi



Fritz Heinze warf in der Bibliothek einen Blick zurück auf seine Tätigkeit in Steinach.

#### **Innere Freiheit**

Kein Verlangen nach Reichtum oder Ansehen denn der Bescheidene hat immer genug. Blühen wie die Blumen am Wegesrand ohne Absicht, ohne Eitelkeit, das ist der Weg zur inneren Freiheit.

Irmela Walther

Horner Apparatebau AG übernimmt Eugster-Liegenschaft

# Lübra zieht um



Aus ehemaligen Schulkollegen werden Geschäftspartner: Daniel Eugster, Inhaber der Eugster Haustechnik AG, vermietet die Eugster-Firmenliegenschaft an die Lübra Apparatebau AG mit Geschäftsführer Andy Heeb (r.).

Vom Raduner-Fabrikareal in Horn ins Dorfzentrum Roggwil: Die Lübra Apparatebau AG zieht 2017 in den Gewerbebau der Eugster Haustechnik AG.

Daniel Eugster und Andy Heeb drückten einst zusammen die Primarschulbank in Roggwil. Heute sind sie erfolgreiche Unternehmer: Eugster leitet die Eugster Haustechnik AG (30 Angestellte), Heeb führt die auf den Handel von Luftentfeuchtern spezialisierte Lübra AG (8 Angestellte). Als Heeb erfuhr, dass die Firma Eugster Haustechnik AG ihren Geschäftssitz von Roggwil nach Steineloh verlegt, meldete er bei seinem ehemaligen Schulkollegen Interesse an der frei werdenden Gewerbeliegenschaft im Dorfzentrum von Roggwil.

Die Lübra hat ihr Domizil heute im Gewerbeareal, das der Firma Raduner in Horn gehört. Sie produziert und repariert unter anderem Wäschetrockner. Die Aktiengesellschaft beschäftigt acht technisch gut ausgebildete Angestellte und bietet Praktikumsplätze für Mitarbeiter des

«Brüggli» Romanshorn an. Umsatzzahlen gibt das Unternehmen keine bekannt. Die 1983 gegründete Aktiengesellschaft ist bekannt geworden durch ihren Wäschetrockner SecoTec. Sie ist schweizweit einer der grössten Importeure von Luftentfeuchtern und Klimageräten. An der Olma ist die Firma aktuell mit einem Stand vertreten in der Halle

## Mehr Platz, alles an einem Ort

Der Umzug der Horner Firma in die Eugster-Gewerbeliegenschaft nach Roggwil, hat gemäss Lübra-Geschäftsführer Andy Heeb folgenden Grund: «Unsere Logistik ist am neuen Ort viel einfacher zu organisieren.» Büro, Werkstatt, Lager und Ausstellungsraum finden genügend Platz auf einem einzigen Stock. Am jetzigen Standort in Horn stösst Lübra platzmässig an seine Grenzen. Die Abteilungen sind in verschiedenen Gebäudeteilen untergebracht. Der Mietvertrag mit Eugster läuft ab Januar 2017 über fünf Jahre, mit Option auf Verlängerung.

Gold- und Silberankauf ca. Fr. 25.50/34.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied 8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch





Der Arboner Schreiner Xhelal Gjemali-Hazer ist überglücklich: An der Weltmeisterschaft im Armdrücken gewinnt er Bronze. Für den 40jährigen Gründer des Clubs «Armsport Bodensee» ist dies der bisher grösste Erfolg seiner Karriere im Armwrestling. Der vollbärtige Kosovo-Albaner mit dem Appenzeller-Chüeli im Ohr besiegte an der WM in Kuala Lumpur sieben Gegner. Erst im Halbfinal hatte sein Gegner noch stärkere Arme. Kein Problem für den vollberuflich tätigen Schreiner aus Arbon: «Ich bin überglücklich, dass ich erstmals eine Weltmeisterschaftsmedaille gewinnen konnte.» Wir gönnen sie ihm. Und honorieren seine starke Leistung mit dem «felix. der Woche».







Kundenfreundlich Landwirtschaftlich Beratungskompetent

tanken, autowaschen. verpflegen, einkaufen, inspirieren, eindecken, bestellen, informieren. entsorgen, anregen.